

## **Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**

Die Stadt zum Bleiben.

## Antrag

Vorlage-Nr.:	AT/0099/2010				Datu	m:	13.10.2010
Verfasser:	01-CDU-Ratsfra	ktion			Az:		
Gremienweg	•						
04.11.2010	Stadtrat		einstimmig abgelehnt verwiesen	Ke	ehrheitli enntnis rtagt	ch	ohne BE abgesetzt geändert
	TOP ö	ffentlich	Enthaltungen		(	Gegenstimmen	
<b>Betreff:</b>	Antrag der CDU-Ratsfraktion: Standort Traubenträgerbrunnen						

## **Beschlussentwurf:**

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, für die Wiedererrichtung des Traubenträgerbrunnens einen geeigneten Standort zu benennen.

## **Begründung:**

Der Traubenträgerbrunnen wurde 1928 im Hof der damaligen Rheinhalle als Ersatz für das Ehrenmal des Deutschen Weins errichtet.

Heftige Proteste aus der Bevölkerung an den nackten Darstellungen des Ehrenmal des Deutschen Weins, das anlässlich der 1925 im Weindorf abgehaltenen "Reichsausstellung Deutscher Wein" von Professor Josef Henselmann geschaffen und im Innenhof der Rheinhalle errichtet wurde, führten kurz nach Eröffnung zur Verhüllung und zum Ersatz durch den 1928 vom Mayener Künstler Carl Burger entworfenen und an gleicher Stelle errichteten Traubenträgerbrunnen.

Dieser stand bis 1962 südlich des Weindorfes und wurde zwecks Restaurierung 1962 demontiert. Die auf dem Brunnen errichtete Figurengruppe der Traubenträger wurde abgenommen, im Eingangsbereich des Weindorfes aufgestellt und stand bis vor kurzer Zeit im Eingangsbereich des Weindorfes.

Derzeit wird die Gruppe der Traubenträger im Auftrag des "Fördervereins Rheinanlagen" und auf deren Kosten mit dem Ziel der Wiederaufstellung des Traubenträgerbrunnen restauriert.

Die Teile des Brunnensockels und des Brunnens lagerten nach dem Abbau 1962 zunächst am Lagerplatz "Baumschule" der Stadt Koblenz im Stadtteil Koblenz-Niederberg, wurden später zum EB 67 in die Beatusstraße verlagert und zwischenzeitlich wieder zum Lagerplatz "Baumschule" der Stadt Koblenz in den Ortsteil Koblenz-Niederberg verbracht.